



Nach mehr als 10 Jahren hat die EU-Kommission endlich grünes Licht für das bayerische Einheimischenmodell gegeben. Nun herrscht für bayerische Gemeinden Rechtssicherheit, unter welchen Voraussetzungen sie vergünstigtes Bauland für Einheimische vergeben können. Diese sind in den „Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des so genannten Einheimischenmodells“ durch die EU-Kommission, das Bundesbauministerium und das Bayerische Innenministerium festgelegt.

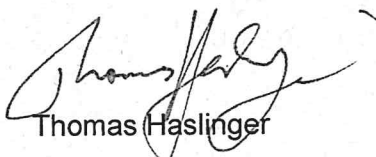
Deshalb stellt die Fraktion *Junge Liste / BfL* folgenden Antrag:

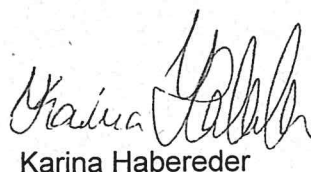
Antrag:

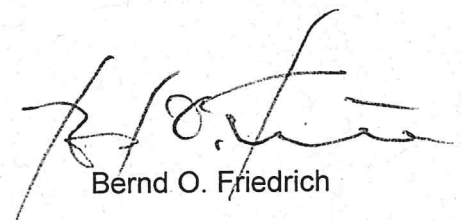
1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Ausweisung eines Einheimischenmodells für die Stadt Landshut nach den neuen Richtlinien zu prüfen.
2. Dazu sind mögliche Grundstücke und deren Größe vorzustellen

Begründung:

Mit der endgültigen Schaffung einer Rechtssicherheit für bayerische Gemeinden hinsichtlich des Einheimischenmodells sollte die Gelegenheit genutzt werden, um jungen Familien den Erwerb von Wohnraum vor Ort zu ermöglichen. Nur so können wir den demographischen Herausforderungen in unserer Stadt begegnen und einer zunehmenden Überalterung entgegenwirken. Neben der Berücksichtigung der Vermögens- und Einkommensgrenze sind wichtige Faktoren wie Anzahl der Kinder, ehrenamtliches Engagement in der Stadt, Pflege von Angehörigen und Wohndauer in der Kommune ausschlaggebend. Um langfristig eine ausgewogene Sozialstruktur in unserer Heimat Landshut zu garantieren, ist es daher dringend nötig ein Einheimischenmodell auszuweisen.


Thomas Haslinger


Karina Habereeder


Bernd O. Friedrich